

Das Schultheater

(Fortsetzung von 'Ich hasse Montage')

Von Goko

Kapitel 1: Ein neuer Montag, eine neue Katstrophe

Title: Das Schultheater

Autor: Ashray/Goku-das sind beides meine Namen, also bitte nicht wundern, wenn mal der eine und dann der andere auftaucht, das bin trotzdem immer ICH

Pairing: Yami/ Yugi, Bakura/ Ryou, Marik/Malik, *(Seto/Joey?)*

Disclaimer: Mir gehört weder Yugioh noch sonst was, ich mach kein Geld damit und das ist nur zum Spaß.

Humor/ Romantik

Warnung:Die Yamis haben immer noch Nachholbedarf und sind hin und her gerissen zwischen einer Schulaufführung, bei der sie mitmachen sollen, um ihren Hikaris das Nachsitzen zu ersparen; und besagte Hikaris in der nächsten dunklen Ecke zu vernaschen. Währenddessen haben besonders Ryou und Yugi eigene Pläne, von denen vorerst nur ein gewisses Mädchen etwas erfährt *(worauf sie aber lieber verzichten würde *fg*)*.

Und Anzu ist plötzlich hinter Yami *und* Bakura her?

Summary: Das ist die Fortsetzung von 'Ich hasse Montage'. Die Geschichte kann, muss aber nicht gelesen werden, um das hier zu verstehen.

Die namenlose Lehrerin hatte ihnen ja einen Eintrag im Klassenbuch verpasst, dass sie Nachsitzen müssen.

Und jetzt, eine Woche später, ist es so weit, allerdings mit einer anderen Lehrerin, die dieses mal *(ausnahmsweise)* auch einen Namen hat.

Warum die andere weg ist, wird noch erklärt... Und das die Yamis als Mitschuldige auch nachsitzen müssen, ist klar...

/Hikari zu Yami/
//Yami zu Hikari//
(meine Kommentare)
"Schreien"

Sie war noch ziemlich neu in der Schule, auch wenn sie selbst nicht mehr die Jüngste war. Vor kurzem hatte sie angefangen, hier in dieser (*verfluchten*) Schule als Theaterlehrerin zu arbeiten, und jetzt trieb sie gerade die Darsteller für ein Stück zusammen.

Denn sie hatte beschlossen beim kommenden Schulfest ein Theaterstück aufzuführen und weder Tod noch Teufel würden sie davon abhalten, etwas großartiges auf die Beine zu stellen.

Und dazu hatte sie alle Nachsitzer zur freien Verfügung, und den Rest der Mannschaft musste sie sich eben 'freiwillig' zusammensuchen.

Yugi und Ryou hatte sie schon, genauso wie Malik und Marik, die alle brav und artig hinter ihr herliefen.

(Marik und artig? Geht jetzt die Welt unter, oder was?)

Auch Kaiba und Joey waren anwesend, zumindest körperlich. Denn die beiden waren selbst derartig in eine hitzigen Diskussion vertieft, dass sie nicht wirklich mitbekamen, was um sie herum abging.

Nur Yami leiste noch immer erbitterten Widerstand gegen die Lehrerin, genauso wie Bakura. Die beiden waren nur harmlos am Gang herumgestanden und hatten sich freundlich (zumindest nach ihren Maßstäben) unterhalten:

"Verdammter Dieb!"

"Bescheuerter Zwerg!"

"Ich trete dir in den Arsch!"

"Ich bring dich um!" und so weiter und so fort. Nix neues also, es war noch nichtmal Blut geflossen.

Und dann taucht plötzlich diese.... Person... auf, wie aus dem Nichts, und starrte sie kurz und interessiert an.

Bevor einer der beiden sie aber deswegen anfauchen konnte, rief sie plötzlich hochofrennt aus:

"Ihr beide seid perfekt, ihr kommt mit! Ich will euch haben."

Und damit schnappte sie sich kurzerhand Yami an Kragen und Bakura bei den langen Haaren und schleppte sie hinter sich her zu einem unbekannten Ziel.

Der einzige Grund, warum sie überhaupt noch da und am Leben und auch sonst geistig gesund war, war nur weil die Hikaris auch bei ihnen waren und sie halbwegs beruhigten.

Was die Beiden aber nicht davon abhielt, wie verrückt zu strampeln und schreien, und das Kichern der beiden Hikaris half sicher auch nicht viel, um sie zu beruhigen.

"Ihr beiden solltet wirklich aufhören so einen Aufstand zu machen." ermahnte sie die Lehrerin, die langsam aber sicher taub wurde,

"Es ist ja nicht so, das ich euch fresse, oder so was..."

"Von dem Zwerg da würde nicht mal 'ne Maus satt werden"

"Und das da" Yami zeigte auf Bakura, "-würden nicht mal die Geier fressen!"

Bakura schlug nach Yami, der versuchte, dem Dieb einen Tritt zu geben. Daraufhin

wurden sie losgelassen und landeten auf dem Boden.

"Ich suche nur ein paar Schüler, die mir und den Nachsitzern hier etwas aushelfen. Dafür fällt sogar etwas vom Unterricht aus, weil das wichtig ist, und ihr habt euch ja netterweise freiwillig dazu gemeldet."

"Ich bin nicht mal in deiner Klasse, ich kenn dich nicht, und freiwillig gemeldet hab ich mich auch nicht. Nenn mir einen Grund, warum ich mitmachen sollte!

Und es sollte besser ein guter sein, oder..." machte Yami seinem Frust wieder/immer noch Luft, als er auch schon wieder am Kragen geschnappt und mitgeschleift wurde.

"Du solltest nicht so einen Aufstand machen, Kleiner.

Du und dein weißhaariger Freund, ihr seid genau richtig für das, was ich mit euch vorhabe! Das wird sooo toll!" freute sie sich, aber dann bemerkte sie, das Bakura die kurze Zeit der Ablenkung genutzt hatte, um sich aus dem Staub zu machen.

Suchend sah sie sich um, bevor sie fand wem sie suchte.

Bakura hatte es nur ein paar Schritte weit geschafft, als sie ihn wieder bei den Haaren erwischte.

Lange Haare konnten manchmal auch ein Nachteil sein... (*armer Dieb...*)

"Warum soll ich irgendwas machen was du willst, du alte Schachtel, lass los oder du landest im Reich der Schatten, du..."

"Pass lieber auf, was du sagst, junger Mann! Und warum ihr beide mir helfen sollt?

Aus demselben Grund, aus dem auch deine Freunde hier alle mitmachen...!

Weil jeder, der *nicht* mitmacht, bis zu seinem Lebensende Nachsitzen wird!

Ich kann das arrangieren, wenn ich will!

Oder ich lass ihn einfach durchfallen! Ansonsten arbeiten wir nur bis zum Schulfest zusammen."

Bakura sah Yami finster an:

"Aber wir sind schon lange tot! Solange will ich aber nicht hier sein. Und was will die eigentlich von uns?"

"Woher soll ich das wissen, ich kenn sie nicht."

"Vielleicht sollten wir sie einfach wegschicken..."

"Währe jedenfalls einfacher..."

Plötzlich schoben sich kleinere Hände in ihre eigenen, und die beiden zornigen Yamis wurden beruhigend von ihren Hikaris bei der Hand genommen und sanft mitgeführt.

"Komm schon, Yami, soo schlimm wird's schon nicht!"

Yugi sah den früheren Pharao mit großen Kulleraugen an.

"Ich will nicht so ganz alleine gehen, du kommst doch mit, oder?" seine Unterlippe fing zusätzlich auch noch an zu zittern.

Yami beruhigte sich beinahe sofort und legte einen Arm um Yugis Schulter

"Aber natürlich komm ich mit! Keine Angst, ich bin ja da. Dir passiert schon nichts..."

"Gut, schließlich bist du ja auch Mitschuld daran, das ich jetzt nachsitzen muss..." grinste ihn der Kleinere frech an.

Bakura schnaufte nur, aber Ryou gab ihm einen schiefen Blick.

"Dasselbe gilt im übrigen für dich auch, das ist dir doch klar, oder?" flüsterte der weißhaarige Junge ihm zu, unschuldig lächelnd während er den Größeren klar

erpresste.

Auch Marik war das klar, deshalb hatte er erst gar nicht protestiert, sondern hatte sich einfach seinem Schicksal gefügt und sich von hinten an seinen Hikari geklammert. Den Kopf auf hatte er auf dessen Schulter gelegt und die Augen waren geschlossen, und auf den ersten Blick sah es tatsächlich so aus, als würde er friedlich schlafen. So ließ er sich mehr nachschleifen als er eigentlich selbst ging. Entsprechend schlecht gelaunt sah Malik auch aus.

Und Kaiba wollte auch lieber in seine Firma gehen und arbeiten, anstatt hier sinnlos nachzusitzen, nur weil er mit dem Köter mal 'etwas' lauter geredet hatte... Alles in allem war die Stimmung in der neu ernannten Theatergruppe also super...
(Achtung Sarkasmus...)

"Ach übrigens, mein Name ist Mrs. Gandon, ich bin die neue Theaterlehrerin, falls ihr es noch nicht mitgekriegt habt. Und ich bin für alle die, die nachsitzen müssen, verantwortlich. Deshalb werde ich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, wie man so schön sagt, und wir werden auf dem nächsten Schulfest ein Stück aufführen. Und wenn jeder sein Bestes gibt, werdet ihr hinterher auch von eurer Strafe befreit sein. Leider müssen nicht genug Leute nachsitzen, aber zum Glück haben wir ja jetzt genug Freiwillige für die ganzen Rollen...

Ich denke, wir werden uns gut verstehen, solange alle ihren Teil beitragen..." erklärte sie ihrer Gruppe von Schülern begeistert, während sie sie durch die Schule und in eine leere Klasse führte.

"Wenn ihr nicht mitmacht, werdet ihr allerdings voraussichtlich bis nächstes Jahr hier sein. Ich tu euch also mit meinem Angebot einen Gefallen." erwartungsvoll sah sie alle an, aber anscheinend fehlte immer noch die rechte Begeisterung...

Aber was nicht ist kann ja noch werden, nur nicht den Mut verlieren, das wird schon noch! *(Die arme Frau glaubt das leider wirklich... Da sollte man ihr doch alles Gute wünschen, und fröhliches Sterben...)*

"So, nachdem ich euch nun endlich alle eingesammelt habe werdet ihr euch bitte alle schön in einer Reihe aufstellen und mir eure Namen nennen, damit ich den Namen auch Gesichter zuordnen kann. Schließlich will ich ja wissen, wie alle meine süßen Stars heißen."

Und sie kniff Bakura tantenhaft in die Wangen.

Der knurrte sie böse an und sah aus als wollte er gleich beißen.

Mrs. Gandon ging ungerührt wie ein Feldwebel auf und ab vor ihnen, mit ihrem rosa Klemmbrett bewaffnet und einem fixen Plan im Kopf, wie das alles abzulaufen hatte.

Yami stand neben Yugi mit einem Arm behaglich um dessen Schulter geschlungen, neben Yami war Ryou, der sich an Bakuras Seite lehnte.

Neben dem König der Diebe stand Malik, gefolgt von Marik, Joey und Kaiba.

Keiner von ihnen wusste so recht, was die komische Frau mit dem leicht ergrauten Haarknoten eigentlich von ihnen erwartete. Sie war nur ein wenig kleiner als Kaiba,

mit einem mausgrauen Kostüm und einem strengen Blick hinter ihrer Brille.

Vor Yugi blieb sie stehen, und er sagte ihr brav und artig seinen Namen.

Sie notierte ihn und auch die Rolle die er ihrer Vorstellung nach am Besten spielen sollte, während sie die Reihe vor und wieder zurückging.

Neben Yugi blieb sie stehen, weil dieser Junge natürlich nicht auf ihrer Liste stand und sie damit nichtmal seinen Namen wusste.

Nur das Yami jetzt nicht mehr dort stand und Yugi ein leichtes Grinsen unterdrücken musste.

Irritiert wandte sie sich Ryou zu und ging dann wieder hin und her, schreibend und denkend und ohne zu schauen.

Als sie wieder bei ihm war, sah sie, dass neben Yami jetzt auch noch Bakura weg war, Yugi sich auf die Lippen biss um nicht zu kichern und Ryou höchst interessiert auf seine Zehen starrte.

Kopfschüttelnd über das komische Verhalten der beiden wandte sie sich Malik zu, um dann schreibend und in Gedanken versunken ihre Wanderung wieder aufzunehmen.

Als sie merkte das Marik nun ebenfalls verschwunden war und die andern drei Jungs sich den Mund zuhielten, um nicht laut zu lachen, drehte sie sich aufgebracht zu Joey um.

"Und deinen Namen will ich auch gleich, bevor du genauso spurlos verschwindest wie deine drei Freunde!" fauchte sie sauer und irritiert Kaiba an.

"Die sind nicht meine Freunde" ließ dieser sich wie immer kein Stück davon beeindrucken und hielt ihr eine Zeitung hin.

"Schau doch im Wirtschaftsteil nach, wenn's dich interessiert!" brummte er nur, während er seinen kleinen Laptop aufklappte und ungerührt anfang zu tippen.

"Unser Geldsack hat es wohl nicht nötig, sich seinen eigenen Namen zu merken."

"Ich hab nur was Besseres zu tun, als unnötige Fragen zu beantworten!"

"Verdammter Eisberg!"

"Dreckiger Straßenköter!"

Bevor Joey oder Kaiba jedoch weiter streiten konnten, fuhr die Lehrerin auch schon dazwischen: "*Du sagst mir jetzt deinen Namen, und Du hörst auf zu streiten!*"

Sie deutete auf die beiden mit ihrem Stift, bevor sie von einem Geräusch abgelenkt wurde und die gemurmelten

"Ich streite nicht." und

"Er hat aber angefangen." ignorierte.

Sie hörte hinter sich kaum unterdrücktes Kichern und Lachen, als sich die drei Hikaris einfach nicht mehr beherrschen konnten, und jetzt sah sie auch was der Grund für die allgemeine Erheiterung war:

Hinter ihr standen Yami, Bakura und Marik und machten jede ihrer Bewegungen übertrieben nach.

Alle drei machten ein furchtbar strenges und wichtiges Gesicht, schienen etwas in der Hand zu halten, auf das sie eifrig und mit Begeisterung schrieben und drehten sich

jetzt ruckartig um, um mit einem stockdämlichen Ausdruck nach hinten zu starren, den Mund weit offen und mit großen Augen.
Die Zungen hingen ihnen aus dem Mund und sie ließen die Arme nach vorne hängen wie bei Affen, bevor sie sich am Kopf kratzten...

Ungeduldig klopfte sie mit den Fingern auf ihre Schreibunterlage und starrte die drei Geister böse an, während sie auf eine Entschuldigung wartete, die niemals kommen wird.

Leider aber brachte ihr das ganze Warten gar nichts, schließlich war jeder der drei selbst ein Meister in *'Jemanden-zu-Tode-starren'*.

"Was glaubt ihr eigentlich, wer ihr seid, dass ihr euch derartig aufführt, und mich lächerlich macht!

Ich wünsche eine Erklärung!

Und eure Namen!

Jetzt!"

"Ich bin der Pharao von Ägypten, und ich muss dir gar nichts erklären, wenn ich es nicht wünsche!" Majestätisch stolzierte er mit erhobenen Kopf und einem dreckigen Grinsen zu Yugi und legte wieder seinen Arm um dessen Schulter.

"Ich bin der König der Diebe, und ich bin überhaupt niemanden Rechenschaft schuldig!" Langsam schritt auch er zu seinem Ryou hin und schlang zufrieden seine Hand um dessen Hüfte.

Auch er ignorierte sie, um sich lieber um seine andere Hälfte zu 'kümmern'.

Kopfschüttelnd und leicht gereizt drehte sie sich zu Marik um:

"Lass mich raten: Du bist der Kaiser von China, oder was ist deine Ausrede für den Blödsinn?"

Marik blinzelte sie kurz an:

"Nein, mir war nur grad danach." er zuckte einfach mit den Schultern und ließ sich besonders viel Zeit, um zu seinem Hikari zurückzukommen.

Mrs. Gandon schüttelte nur den Kopf: Wenn das schon so anfang konnte das ja noch heiter werden.

Ganz so locker und einfach wie sie es sich vorgestellt hatte würde es wohl doch nicht werden. Dabei verlangte sie doch wirklich nichts Unmögliches!
Oder doch?

"Dann lasst uns mal nachsehen, wieso so liebe und nette Jungs wie ihr eigentlich nachsitzen müsst...." meinte sie in Richtung der drei Hikaris, die ja zusammen mit Kaiba und Joey auf ihrer Liste standen.

Yami und Bakura hatte sie sich ja ausgesucht, weil sie eine bestimmte Rolle für die Beiden vorgesehen hatte, und Marik war einfach nicht loszubringen von seinem Hikari.

Als sie die Notiz über die Fünf ansah wurde sie etwas blass.

"Ryou ist wegen fluchen und unerlaubten Entfernnens aus dem Unterricht hier."

Bakura schüttelte den Kopf und piekste ihm tadelnd in die Seite:
"Wirklich, Ryou, furchtbar! Schäm dich, Kleiner, das gehört sich doch nicht."

"Malik wegen Schlafens während der Stunde..."

"Dann sollte ich dich wohl in der Nacht auch mal ein bisschen schlafen lassen, Hikari-pretty. Schade..." meinte dessen Yami kein bisschen schuldbewusst, mit breiten Grinsen.

"Und Yugi wegen Unaufmerksamkeit und Störung des Unterrichts mit komischen Geräuschen."

Stolz wurde diese Aussage von dem einstigen Pharaο kommentiert:

"Tja, das war dann wohl meine Schuld, aber wozu soll er auf was anderes als mich achten." Und Yami gab dem Kleineren einen kurzen Kuss auf die Wange.

"Und alle zusammen auch noch wegen..." und sie deutete auf Yamis Hand, die inzwischen einen Platz in Yugis Gesäßtasche gefunden hatte "-wegen unsittlichen Verhaltens in der Öffentlichkeit. Was ich nicht akzeptieren werde, verstanden?!"

Während die drei Hikaris mehr oder weniger rot anliefen, sahen die Yamis sich nur verständnislos an.

Unsittlich?

Was soll das denn sein? Sie hatten doch gar nichts gemacht.

Weder jetzt noch vor einer Woche...

(A/N: Ja klar, es sind ja alle sooo unschuldig...)

"Das nennst du Unsittlich?" fragte Marik sicherheitshalber nach und deutete auf Yamis Hand, während er Malik schon auf den Tisch neben sich setzte und ihn wild küsste.

Während er gerade dabei war schob er ihm gleichzeitig noch das Shirt hoch, damit auch alle sehen konnten, was er machte, und streichelte ihn liebevoll.

Mrs. Gandon fiel die Kinnlade auf den Boden, ihre Schüler dagegen piffen und applaudierten, und Malik stöhnte leise und genüsslich auf, während seine Hände über den Rücken und Hintern des Größeren streichelten.

"Das ist unanständig..." grinste Marik zufrieden, als sie sich voneinander lösten und der Kleinere der beiden zufrieden aufseufzte.

"Genau, oder *das*." lächelte Yami, der bei dem Spaß natürlich auch nicht fehlen durfte. Er nahm Yugis Hände fest in seine eigenen, damit er ihn nicht vielleicht irgendwie wegdrängen konnte, und schob ihn vorsichtig rückwärts in einen Sessel.

Er fing die Lippen des Kleineren in einem langsamen, tiefen Kuss ein, während er sich auf dessen Schoß setzte und ihn dort festhielt.

Er rückte immer näher an seinen Hikari heran und drängte sich fester gegen ihn, und Yugi verlor sich in dem Kuss und legte dem Größeren die Hände um den Nacken. Gedankenverloren bewegte er sich vor und zurück auf seinem Sitz, und bald drückte sich auch Yugi immer mehr gegen ihn.

"Vielleicht meint sie aber auch *das*?" murmelte auch Bakura leise und fing Ryou ein, bevor dieser sich unauffällig verdrücken konnte.

Er vergrub beide Hände in Ryous weichen Haaren und beugte sich über ihn.

Sanft schob er seine Zunge zwischen die nachgiebigen, warmen Lippen, und ein leises, verlangendes Wimmern war gleich darauf zu hören.
Bakura ließ eine Hand zu Ryous Hintern wandern, damit dieser nicht nach hinten fiel, und er ihn auch besser an sich drücken konnte.

Keiner der drei schien die Absicht zu haben, recht bald wieder aufhören und ihre Hikaris freigegeben zu wollen.
Nach einer ganzen Weile erst ließen die drei Geister ihre Partner wieder los, um ihnen die nötige Luft zum Atmen zu geben, hielten sie aber immer noch da fest, wo sie sie gerade so praktisch hatten.
War ja schließlich auch viel angenehmer so...

Joey wurde rot.
Die Hikaris wurden rot.
Die Yamis grinsten unverschämt.
Die Lehrerin starrte sie nur großäugig an.
Und Kaiba ging es am Arsch vorbei.
(*Da er mal wieder mit seinem Laptop beschäftigt war...*)

"Sofort aufhören! Was treibt ihr da eigentlich mit meinen unschuldigen Schülern!?" rief die geschockte Frau.
Sie hatte nach der Notiz, die sie erhalten hatte, ja einiges erwartet, aber das war wirklich zuviel!
Wie können die es nur wagen, die armen Jungs derartig zu verderben, und das auch noch während sie daneben stand!
Trotz ihrer ausdrücklichen Warnung!

"Nichts, du störst uns doch dauernd!" wurde sie von Yami sauer angefaucht, während Marik seinen Hikari einen gespielt verwunderten Blick zuwarf:
"Sag mal, seit wann bist *du* denn unschuldig?"
"Keine Ahnung, ist mir auch neu." kam schulterzuckend die Antwort. "Die scheint mehr zu wissen als ich."
"Du weißt ja, dass lässt sich schnell wieder ändern, das mit der Unschuld... Ist mir ein Vergnügen..." schnurrte Marik in das Ohr des Kleinen, die Hände immer noch unter dem Shirt.
"Das glaub ich dir. Aber nicht hier, mein Lieber..." schnurrte Malik im gleichen Tonfall zurück, und man konnte Mariks Enttäuschung richtig steigen sehen, da er sich schon eifrig nach einem Schrank oder sonst was umgesehen hatte, wo er seinen Hikari hinverschleppen könnte...
(*Marik hat anscheinend 'ne Menge übrig für Schränke*)

"Nehmt sofort eure Finger da weg, ich dulde keine derartigen Belästigungen, solange ich hier in diesem Raum und dieser Schule bin!"...

Falsch Antwort, ganz schlecht!

So etwas sollte man einem Yami nie ins Gesicht sagen
(*klingt zu sehr nach einer Aufforderung*)

Marik hörte auf mit seinen Versuchen, die Hand in Maliks Hose zu stecken und sah erfreut auf. Seine Augen leuchteten richtig auf bei der Aussicht darauf, dass er sie gleich foltern und killen konnte.

Schließlich hatte sie genau das gerade gesagt:

Wenn er sie tötete, konnte er sich danach *ausgiebig* mit seinem Freund beschäftigen.

"Gerne, das können wir ja ganz schnell ändern!"

"Und dann haben wir hier endlich Ruhe!"

"Und unsere Hikaris."

"Was darf's denn sein: Grab, Gummizelle oder Reich der Schatten?"

"Sind wir nicht nett, das wir dich selbst aussuchen lassen?"

"Vielleicht sollten wir auch alle drei Sachen machen, währ doch lustig!"

Und plötzlich herrschte Einigkeit unter den Yamis...

(Könnt ihr sagen: 'arme Lehrerin')

Als das leise Grollen zu hören war, wichen Ryou, Yugi und Malik zur Sicherheit aus der Schusslinie zurück.

Man konnte schließlich nie wissen mit drei gereizten, wüteten, lüsternen Yamis, wenn ihnen jemand im Weg war.

"Das wird so was von schief gehen"

"Jemand hätte ihr sagen sollen, dass das keine gute Idee ist"

"Das war das Gute an der Anderen, die hat nie was gesagt."

Was ist eigentlich mit der, ich hab sie den ganzen Tag nicht gesehen?

Sollte die nicht für uns zuständig sein?" wunderte sich Yugi ein wenig, aber ohne wirkliches Interesse.

Es fiel ihm nur plötzlich ein, während er den Yamis zusah, die grade diskutierten, was man mit jemanden tun sollte, der versuchte ihnen ihre Hikaris wegzunehmen.

(Und ja, die drei übertreiben, also was soll's!)

Es war ja im Grunde auch eigentlich egal, welche Lehrerin verschwand, wenn sie sich schon mit den falschen Leuten anlegte.

"Da hast du echt was verpasst, das hättest du sehen sollen." Joey fing an zu grinsen, während er einen Arm verschwörerisch um Yugis Schulter legte.

"Sie soll nach deiner Aktion am Montag ja schon ziemlich fertig gewesen sein, nach allem, was ich so gehört habe."

"Ich weiß wirklich nicht, was mich da geritten hat." murmelte Yugi mit gesenktem Kopf, als

Joey ihm breit grinsend auf die Schulter klopfte.

"Dafür haben alle anderen gehört, wer dich..."

"**Joey!!**" schnell hielt ihm der Kleinere den Mund zu, während seine Wangen einer Tomate Konkurrenz machten.

/Verdammt, das ist alles nur deine Schuld, Yami!/
//Damals hast du aber nicht protestiert, Aibou!//

antwortete Yami ihn, ohne zurück zu schauen.

/Wie auch immer! Das war damals, und jetzt ist jetzt!/
murmelte Yugi schnell zurück mit leicht rotem Gesicht.

Joey, der von dieser 'Unterhaltung' nichts mitbekommen hatte, redete einfach ungehindert weiter.

"Na ja, ist ja nicht so wichtig jetzt, am nächsten Tag jedenfalls war sie so schlecht drauf, sie hat den Eisberg und mich zum Nachsitzen verdonnert, nur weil wir uns am Gang unterhalten haben..."

Yugi zog eine Augenbraue hoch: Wenn Joey von *Kaiba* und *unterhalten* redete, war sicher mal wieder ein lautstarker Streit gemeint.

"Aber das wirklich interessante ist dann erst am Mittwoch passiert, als auch Malik und Ryou wieder in der Schule waren. Die beiden hatten ja den Dienstag geschwänzt, genau wie du."

---Flashback---

Mittwoch hatten alle zusammen Mathe mit dem '*Nervenbündel*', und die beiden Hikaris versuchten verzweifelt, noch rechtzeitig vor dem Läuten die Hausaufgaben abzuschreiben.

Schließlich hatten sie Dank ihrer Yamis -und gewissen 'Problemen' mit dem Laufen-am Vortag leider keine Zeit dazu gehabt und mussten das jetzt schnell nachholen. Keiner der beiden bemerkte die beiden Geister, die ihnen gelangweilt über die Schulter schauten.

Was sollte an dem Gekritzel schon sooo interessant sein, das sie unbedingt in die Schule kommen wollten?

(Von wollen kann zwar keine Rede sein, aber was soll's)

//Ryoooooooouuu//

/Nein, nicht jetzt, ich muss das erst fertig machen! Deinetwegen bin ich eh schon hintennach! Ich muss mich beeilen!/

Aber auch Malik musste sich gegen einen 'Angriff' von hinten wehren, als sich neugierige Finger immer wieder in seine Hose schleichen wollten. Auch sein drohendes Knurren hielt den Verrückten nicht wirklich davon ab.

Keiner der beiden bemerkte das Läuten der Glocke, oder das die Tür aufging und die arme Lehrerin vorsichtig hereinkam.

Dafür aber bemerkte sie die Jugendlichen auf den ersten Blick, und auch die beiden Geister, die anscheinend nicht unsichtbar waren.

Was vermutlich auch der Grund für die eigenartige Stille in der Klasse war...

(Ja, die anderen Schüler wissen schon, das sie mit den beiden Unruhestiftern im Raum vorsichtig sein mussten! Leise reden, keine schnellen Bewegungen, und am besten auch keine Wersachen dabeihaben...)

Die Frau kam ganz zur Tür rein und blieb wie angewurzelt stehen, warf einen Blick auf Malik und Ryou und starrt die beiden nur erschrocken an.

Die Yamis der beiden starrten zurück und grinnten sie breit an, während sie sich über die immer noch ahnungslosen Schüler beugten, die Augen fest auf die Lehrerin gerichtet, und machten... eindeutig zweideutige Gesten...

Als die beiden Hikaris bemerkten, dass die Stunde schon angefangen hatte, blickten sie auf, lächelten freundlich die Lehrerin an und winkten auch noch, immer noch nicht bemerkend, wer da noch immer sichtbar (*und mit dreckigen Gedanken*) hinter ihnen stand...

Und dann ist die junge Frau auch schon sehr, sehr laut schreiend rausgelaufen und verschwunden. Alles was noch zu hören war, war etwas in der Art wie "Ich kann so nicht arbeiten, das ist unmöglich, das ist verrückt, so was sollte man verbieten. Irgendwann bringen die uns alle um." (*soviel zum Thema keine bleibenden Schäden*)

--- Flashback Ende ---

"Danach war sie einfach so verschwunden, keiner hatte sie mehr gesehen bis zur Mittagspause. Da ist sie dann nämlich sturzbetrunken in die Cafeteria getorkelt und hat es sich auf dem Schoß von unserm uralten Direktor bequem gemacht.

Der ist doch selber schon fast antik, so wie der ausschaut!

Hat angefangen laut und falsch zu singen, und hat dann auch noch mit dem geknutscht!

Und dann ist sie sogar auf den Tisch ganz in der Mitte gestiegen und hat angefangen, sich auszuziehen und zu tanzen!"

"*Unmöglich!* Joey, das kannst du deiner Oma erzählen, nicht mir!" unterbrach Yugi ungläubig den begeisterten Joey.

"Dann schau auf You-Tube, da gibt es schon mindestens 10 verschiedene Versionen von der Aktion. Gelobt seien die Handys mit Kamera!"

Yugi schaute Marik und Ryou zur Bestätigung an, unsicher ob er das ganze wirklich glauben sollte.

Aber auch die anderen beiden nickten, auch wenn sie nicht wirklich zugehört hatten:

"Er hat recht, aber nachdem sie ohne Bluse dastand und gerade mit den Rock gekämpft hat ist sie auch schon von den freundlichen Leuten mit diesen modischen '*Ich-Hab-Milch-Lieb-Jacken*' abgeholt worden.

Wenn du verstehst was ich meine... Sie hat ganzschön gezappelt, dafür das sie so betrunken war..." meinte Malik, bevor er auf die neue Lehrerin und ihre drei Yamis zeigte:

"Was meint ihr, werden wir bald wieder eine neue Lehrerin brauchen...?"

Inzwischen diskutierten die drei ehemaligen Geister immer noch über das, was Mrs. Gandon gesagt/ verlangt hatte.

"Finger weg? Was heißt '*Finger weg*'?"

"Soll das heißen, nicht tätscheln?"

"Nicht knutschen?"

"Oder streicheln?"

"Auch nicht abgrabschen?"

"Oder ausgreifen?"

"Oder abschleppen?"

"Oder in die Wand f..."

Anscheinend konnten die drei mit einem '*Finger weg*' nicht wirklich anfangen.

Und langsam sahen die drei immer entsetzter drein, als ihnen so richtig aufging, was genau sie da von ihnen verlangte.
Aber wer würde so was Unmenschliches von ihnen erwarten?

Sie hatten ihr schließlich nichts Böses getan!
Bis jetzt.

Währenddessen merkte die Lehrerin, dass die drei Yamis ihr *noch immer* nicht ihre Namen gesagt hatten.

Langsam aber sicher trieben die sie wirklich in den Wahnsinn.

(A/N: allmählich merkt sie auch, dass sie darin sehr gut sind ^_^)

In dieser Gruppe machte wirklich jeder, was er wollte!

Kaiba mit seinem Laptop, Joey und die Hikaris in ihrer Ecke, und die drei mit den wilden Frisuren wollten ihr ums verrecken nicht ihre Namen sagen, sondern verbalberten und verarschten sie nur!

"Du! Entweder du sagst mir jetzt sofort deinen Namen, oder ich werde dich einfach 'Kurzer' nennen!" fauchte sie Yami an.

"Für dich heißt das immer noch *'Eure Hoheit'* oder *'Eure Majestät'*, wie es sich gehört, wenn man mit dem Pharaon redet!" fauchte Yami gereizt zurück.

Sie warf einen kurzen Blick auf Bakura, der auch nicht besser gelaunt war:

"Wenn du mich anredest, bring ich dich um!"

Und als sie das 'leicht' wahnsinnige Glitzern in Mariks Augen sah, wich sie sogar ein paar Schritte zurück.

"Keiner verbietet mir, meinen Malik zu vernaschen! Wann und wo ich will!"

Und alle drei kreisten sie ein. Drohend schlichen sie immer näher, und was sie von dem 'Finger weg'-Vorschlag hielten, war ihnen auch deutlich anzusehen.

Die Haare schienen ihnen noch mehr als sonst zu Berge zu stehen, und sie hatten ein goldenes Auge auf der Stirn.

Immer enger zogen sie den Kreis um sie herum, rieben sich die Hände in Vorfreude und berieten sich, was sie ihr alles für lustige Sachen antun könnten für diese *'respektlose Beleidigung'*.

"Morgen will ich euch alle um dieselbe Zeit wieder hier sehen. Ich hoffe, ihr habt euch bis dahin beruhigt, oder seid nicht mehr auf Drogen oder was auch immer mit euch nicht stimmt!"

Und damit flüchtete sie schnell zur Tür hinaus, während die Yamis sich zufrieden gratulierten. Yugi konnte nur noch den Kopf schütteln.

"Ihr könnt es einfach nicht lassen, oder?"

"Was? Das war schließlich eine schwere Drohung!"

"Das kann man ihr doch nicht einfach so durchgehen lassen!"

"Gut das die endlich weg ist, dann ist der Schwachsinn auch schon vorbei." meinte Bakura noch erleichtert.

Ryou aber sah nicht sooo glücklich aus:

"Bakura, mein Dieb? Dir ist doch klar, das das morgen wieder weitergeht, oder?..."

"Was?"

Auch die anderen beiden hatten angenommen, das nachsitzen nur diese eine Stunde sein würde.

"Ich mag aber nicht!" jammerte auch Yami.

Er wollte *seinen* Yugi nicht mit dieser schrecklichen Person teilen, die ihm alles, was lustig und schön war, verbieten und verderben wollte!

Drei große, feuchte Augenpaare schauten plötzlich sehr treuherzig und süß drein, rosige Lippen waren zu einem Schmollmund verzogen, und neugierige Hände fuhren über enge Shirts und sehr schnell enger werdende Hosen.

"Bitttteeee....."

"Ihr könnt uns doch nicht allein lassen..."

"In der leeren Klasse..."

"Wer weiß, was uns da alles passieren könnte..."

"...oder wer da hereinkommen könnte..."

"...und wir sitzen da völlig hilflos..."

"...ahnungslos..."

".. schwach..."

"...und allein..."

"...und keiner hört uns schreien..."

"...was wenn uns jemand einfach mitnimmt?"

"Und wir können nichts dagegen tun?"

Hilfesuchend und schwach drängten sich die drei ganz fest in die starken, beschützenden Arme ihrer Yamis, flüsterten ihnen leise ins Ohr und fuhren mit den Fingern sanft über glatte Haut, durch weiche Haare...

Kaiba verdrehte nur genervt die Augen bei soviel Übertreibung (*Malik und einfach mitgenommen werden, ja klar. Wer ist schon so bescheuert?*)

Joey dagegen konnte sich bei soviel Zucker kaum ein Kichern verkneifen.

Absolut süß...

Das die drei großen, bösen Geister Butter in den Händen ihrer kleineren Ebenbilder waren, wurde spätestens klar, als alle drei mit lustverhangenen Augen brav nickten und versprachen, auch morgen wieder mitzukommen...

Und damit war der erste Tag vorbei, ohne das sie auch nur den Titel des Theaterstückes erfahren hatten....

TBC.

Bei dem letzten Teil mit den 'hilflosen' Hikaris musste ich während dem schreiben grinsen bei der Vorstellung...

So, das ist das erste Kapitel.

Ich weiß nicht genau, wie viele es noch werden, aber wie es ausgeht steht schon fest. Ich muss nur in die Gänge kommen und weitermachen, ohne mich dauernd ablenken zu

lassen.

Wenn irgendwelche Fragen sind, nur keine Scheu, fragt einfach, und ich gebe Antwort.

Ich bin nämlich nicht ganz sicher, wie gut ich alles erklärt habe und wie logisch die Zusammenhänge sind.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir sagt, was ihr davon haltet.

Viel Spaß beim nächsten Kapitel